

Schilddrüse 2021
Henning-Symposium

7.–8. Oktober 2021

Mannheim



25. Konferenz zur menschlichen
Schilddrüse

Schilddrüsenknoten und Schilddrüsenkarzinom
Neues und Bewährtes aus der Thyreologie

Allgemeine Hinweise

Präsident: Prof. Dr. med. Michael Kreißl, Magdeburg

Programmkomitee: Prof. Dr. med. Michael Kreißl, Magdeburg
PD Dr. med. Joachim Feldkamp, Bielefeld
Prof. Dr. med. Kerstin Lorenz, Halle
Prof. Dr. med. H.-J. Schneider, München

Tagungsort: Congress Center Rosengarten
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

oder via Live-Stream

Teilnahmegebühr: Die Symposiumsgebühr beträgt 180 Euro für die Teilnahme vor Ort (Donnerstag – Freitag, inkl. Symposiumsband). Die Teilnahmegebühr am Live-Webcast beträgt 120 Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung. Die Anmeldung ist erst wirksam nach Zahlungseingang.

Anmeldung: www.henning-symposium.de

Das Henning-Symposium findet statt unter Beteiligung

- der **Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie**
- des **Ausschusses Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin**
- der **Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie - CAEK der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie**
- der **Sektion Angewandte Endokrinologie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie**

mit Unterstützung von **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**.

Schilddrüsenknoten und Schilddrüsenkarzinom

Neues und Bewährtes aus der Thyreologie

Schilddrüsenknoten sind in Deutschland weiterhin sehr häufig. Sie stellen eine diagnostische aber auch therapeutische Herausforderung dar, da sich eine Reihe von verschiedenen Krankheitsbildern in ihnen manifestieren können. Diese reichen von der funktionellen Autonomie über die symptomatische Knotenstruma bis hin zum Schilddrüsenkarzinom.

Ziel der initialen Diagnostik ist es, insbesondere die Schilddrüsenknoten aufzudecken, die Potential für Komplikationen in sich tragen, z.B. im Sinne einer Hyperthyreose oder auch von Malignität. Labordiagnostik, Ultraschall, Szintigraphie und Feinnadelpunktion werden hier bereits seit langer Zeit eingesetzt und haben sich in der Differentialdiagnostik bewährt. Dennoch gibt es auf dem Gebiet in jüngerer Vergangenheit neue Entwicklungen, die die Differentialdiagnostik erleichtern. Auch beim Schilddrüsenkarzinom konnten in den letzten Jahren viele neue Erkenntnisse gewonnen werden. Insbesondere wird die derzeit in Entwicklung befindliche interdisziplinäre S3-Leitlinie „Schilddrüsenkarzinom“ zugeschnitten auf die deutschen Verhältnisse, ein wichtiger und hilfreicher Leitfaden für die Behandlung des häufigsten endokrinen Malignoms sein.

Gegenwärtige interdisziplinäre Behandlungsstrategien und Ausblicke auf zukünftige Therapieoptionen werden ein wichtiges und zentrales Thema der Veranstaltung sein. Experten der unterschiedlichen Fachdisziplinen diskutieren mit Ihnen Neues und Bewährtes zu Schilddrüsenknoten und zum Schilddrüsenkarzinom.

Ich freue mich sehr, Sie zu einer vielseitigen und interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen, die aufgrund von Entwicklungen im Rahmen der Pandemiesituation nicht wie gewohnt in Heidelberg, sondern erstmalig in Mannheim stattfinden wird!

Ihr Michael C. Kreißl

Tagungspräsident

Session 1: Neues zu den Grundlagen*Vorsitz: K. Schwarz/Neuss, A. Bockisch/Essen*

09:00	Begrüßung	<i>M. Kreißl/ Magdeburg</i>
09:10	Neues zur Epidemiologie von Schilddrüsenknoten und Schilddrüsenkarzinom	<i>J. Feldkamp/ Bielefeld</i>
09:30	Gender matters: Der Einfluss der Geschlechtes bei Schilddrüsenknoten und -karzinom	<i>K. Schwarz/ Neuss</i>
09:50	Schilddrüsentumorzellen im Weltraum: Was machen die da?	<i>D. Grimm/ Magdeburg</i>
10:10	Kindliches Schilddrüsenkarzinom: Erkenntnisse aus dem GPOH-MET-Register	<i>A. Redlich/ Magdeburg</i>
10:30	Pause	

Session 2: Therapie von benignen Schilddrüsenknoten*Vorsitz: J. Feldkamp/Bielefeld, F. Grünwald/Frankfurt*

11:00	Dignität von Schilddrüsenknoten bei Patienten eines primären/sekundären endokrinologischen Zentrums	<i>M. Grußendorf/ Halblech</i>
11:20	Update medikamentöse Strumatherapie	<i>O. Janßen/ Hamburg</i>
11:40	Radioiodtherapie bei Knoten und Struma	<i>S. Ezziddin/ Homburg</i>
12:00	Chirurgische Therapie benigner Schilddrüsenerkrankungen – was gibt es Neues?	<i>E. Karakas/ Krefeld</i>
12:20	Lokalablative Therapie der Schilddrüse	<i>F. Grünwald/ Frankfurt</i>
12:35	Kurzbeitrag: Vanishing Thyroid Nodule: Subtotale Nekrose nach Feinnadelbiopsie von malignen Schilddrüsenknoten	<i>K. Murgg/ Gleisdorf</i>
12:45	Kurzbeitrag: Setzen wir der Schilddrüse Hörner auf! Malignitätswahrscheinlichkeit von Knoten in Abhängigkeit von der Lage und der Konfiguration	<i>A. Stahl/ Augsburg</i>
12:55	Mittagspause	

Session 3: Schilddrüsenkarzinom: Radioiod, Leitlinien und mehr**Vorsitz: M. Luster/Marburg, M. Grußendorf/Halblech**

14:00	Update zur S3-Leitlinie	A. Bockisch/ Essen
14:20	Radioiod auch beim Low- und intermediate risk Schilddrüsenkarzinom – alles Ansichtssache?	J. Nagarajah/ Nijmegen
14:45	Lektionen aus der CLERAD-Studie	M. Weber/ Essen
15:00	Online-Tumorboard-Schilddrüse: Wie ist die praktische Erfahrung?	A. Zielke/ Stuttgart
15:20	Sport gegen (Schilddrüsen)-Krebs	T. Widmann/ Triberg
15:40	Lebensqualität von Schilddrüsenkrebspatient*innen	H. Rimmel/ Berlin
16:00	Kaffeepause	

Session 4: Spezielle Konstellationen & Kurzbeiträge**Vorsitz: F. Raue/Heidelberg; M. Derwahl/Berlin**

16:30	Hypoparathyreoidismus – praktisch: Update zur Einstellung und Verlaufskontrolle	H. Siggelkow/ Göttingen
16:50	Wertigkeit der Calcitonin-Messung initial und im Verlauf	S. Allelein/ Düsseldorf
17:10	Kurzbeitrag: Die präoperative Calcitoninbestimmung verbessert die Diagnostik des medullären Schilddrüsenkarzinoms bei weiblichen und männlichen Patienten	T. Weber/ Mainz
17:20	Kurzbeitrag: Multimodalitäts-Diagnostik bei Schilddrüsenknoten	K. Jelakovic/ Leoben
17:30	Kurzbeitrag: Detecting Ultrasound Thyroid Nodules: Going beyond what we see with deep learning	E. G. Ataide/ Magdeburg
17:40	Kurzbeitrag: Drei unterschiedliche differenzierte Schilddrüsenkarzinome bei einem Patienten mit thyreotroper Hypophyseninsuffizienz	B. Klar/ Rostock
17:50	Kurzbeitrag: Entwicklung von Schilddrüsenknoten und einer disseminierten Autonomie bei bestehender partieller thyreotroper Hypophyseninsuffizienz	B. Klar/ Rostock

Session 1: Sonographie 2.0*Vorsitz: J. Bojunga/Frankfurt, A. Stahl/Augsburg*

09:00	Möglichkeiten der Schilddrüsendiagnostik mit Roboter und KI	<i>T. Wendler/ München</i>
09:15	Größe ist nicht alles! Oder doch? Schilddrüsenvolumetrie im Methodenvergleich	<i>P. Seifert/ Jena</i>
09:30	3D-Ultraschall der Schilddrüse in der praktischen Anwendung	<i>J. Richter/ Berlin</i>
09:45	TIRADS: Warum und Wie?	<i>S. Schenke/ Magdeburg</i>
10:05	Wieviel und welchen Halsultraschall braucht es bei Schilddrüsenknoten und beim Schilddrüsenkarzinom?	<i>J. Bojunga/ Frankfurt</i>
10:30	Pause	

Session 2: Molekulare Zielstrukturen*Vorsitz: M. Kreißl/Magdeburg, M. Kroiss/München*

11:00	Neue zielgerichtete Therapieansätze	<i>M. Kroiss/ München</i>
11:25	Welche Alterationen finden sich beim radioiodrefraktären Schilddrüsenkarzinom in Deutschland?	<i>F. Eilsberger/ Marburg</i>
11:35	Optimierte Bildgebung des fortgeschrittenen MTC – molekular und konventionell	<i>M. Luster/ Marburg</i>
11:55	Immunonkologische Therapien und Ihre endokrinen Nebenwirkungen	<i>S. Reger-Tan/ Essen</i>
12:05	NEN und Schilddrüsenkarzinom: Ähnlich und doch verschieden?	<i>M. Pavel/ Erlangen</i>
12:35	Kurzbeitrag: Ein neuer Mechanismus der THRA-Resistenz: die erste Krankheits-assoziierte Variante, die die inhibitorische Funktion von THRA2 verstärkt	<i>S. Paisdzior/ Berlin</i>
12:45	Mittagspause	

Session 3: Nuklearmedizinische Bildgebung und Feinnadelpunktion bei Schilddrüsenknoten

Vorsitz: *S. Ezziddin/Homburg, P. Goretzki/Berlin*

13:50	PET/CT Radiomics for Thyroid Nodules	<i>L. Giovanella/ Bellinzona</i>
14:15	MIBI-Bildgebung der Schilddrüse: Wann, wo, wie?	<i>M. Schmidt/ Köln</i>
14:35	Schall trifft Strahl: Möglichkeiten und (derzeitige) Grenzen der nuklearmedizinisch-sonographischen Fusionsbildgebung	<i>M. Freesmeyer/ Jena</i>
14:55	Update FNP – was heutzutage geht, und was nicht ...	<i>W. Schmid/ Essen</i>
15:15	Kurzbeitrag: Analyse der Vorhersagewahrscheinlichkeit des Bethesda-Systems für Zytopathologie für das Vorliegen von Schilddrüsenkarzinomen anhand einer europäischen Patientenkohorte	<i>J. Staubitz/ Mainz</i>
15:25	Kaffeepause	

Session 4: Hyperthyreose und ihre Folgen

Vorsitz: *K. Scheidhauer/München, H. Schneider/München*

16:00	Leicht erniedrigtes bzw. niedrig normales TSH – therapiebedürftig? Was sagt die Evidenz?	<i>S. Karger/ Leipzig</i>
16:20	Kurzbeitrag: Jodprophylaxe in der Schwangerschaft bei Hashimoto Thyreoiditis	<i>L. van Heek/ Köln</i>
16:30	Kurzbeitrag: Aspekte der Langzeit TKI im MTC – ein Update	<i>T. Brandenburg/ Essen</i>
16:40	Kurzbeitrag: Zwei weitere Patienten mit Morbus Basedow nach SARS-Cov 2 RNA-Impfung	<i>G. Zettinig/ Wien</i>
16:50	Zusammenfassung der Tagungs-Highlights	<i>M. Kreißl/ Magdeburg</i>
17:00	Ende – Verabschiedung	

Wir bedanken uns bei der Firma Sanofi-Aventis Deutschland GmbH für die großzügige Unterstützung: 150.000€ für die Gesamtorganisation der Tagung.